

Graz ist UNESCO City of Design!



v.l.n.r.: Christian Buchmann, Landesrat für Wirtschaft, Europa und Kultur; Lisa Rücker, Vizebürgermeisterin der Stadt Graz; Eberhard Schrempf, GF Creative Industries Styria; Siegfried Nagl, Bürgermeister der Stadt Graz; Heimo Lercher, Wirtschaftskammer Steiermark

Credit: ochoresotto
Fotograf: ochoresotto



v.l.n.r.: Eberhard Schrempf, GF Creative Industries Styria; Siegfried Nagl, Bürgermeister der Stadt Graz; Christian Buchmann, Landesrat für Wirtschaft, Europa und Kultur; Lisa Rücker, Vizebürgermeisterin der Stadt Graz

Credit: ochoresotto
Fotograf: ochoresotto

Graz (OTS) - Nun ist es amtlich: Graz ist die erste österreichische City of Design! Am 16.03.2011 hat die Generalsekretärin der UNESCO in Paris, Frau Irina Bokova, offiziell die Aufnahme der Stadt Graz in das internationale Netzwerk der kreativen Städte bekannt gegeben.

Die Freude ist groß bei den treibenden Kräften für die Bewerbung und bei jenen, die seit 2007 den Weg zur City of Design bereitet haben - dem Land Steiermark, der Stadt Graz und der Creative Industries Styria (CIS). "Mit der Ernennung zur City of Design befindet sich Graz nun auf Augenhöhe mit anderen Design-Städten wie St. Etienne, Berlin, Shanghai, Kobe oder Buenos Aires", freut sich Mag. Siegfried Nagl, Bürgermeister der Stadt Graz.

Wirtschaftslandesrat Dr. Christian Buchmann hat mit der Gründung der CIS im Jahr 2007 den Grundstein für die Bewerbung von Graz zur UNESCO City of Design gelegt. "Graz hat enorm hohes kreatives Potenzial. Das ins allgemeine Bewusstsein zu rücken, ist Aufgabe der CIS. Im Großraum Graz beträgt der Anteil der Kreativwirtschaft an der

gesamten Wertschöpfung immerhin 14 Prozent. Ich freue mich, dass der jahrelange Einsatz der CIS nun mit diesem Titel gekrönt wird. Dieser Titel ist aber nicht das Finale, sondern der Beginn eines herausfordernden Auftrages", erläutert Buchmann. In der neuen Wirtschaftsstrategie nimmt die Kreativwirtschaft als Querschnittsmaterie einen besonderen Stellenwert ein. "Ziel ist es, durch die Umsetzung kreativer Ideen neue Arbeitsplätze zu schaffen", so Landesrat Buchmann.

Als UNESCO City of Design wird der bereits eingeschlagene Weg weitergegangen. "Wobei dieser Weg als Gestaltungsprozess unter Einbeziehung aller Beteiligten gesehen werden muss, bei dem es gilt, Design in den Alltag der Stadt quer über alle Abteilungen und Disziplinen einfließen zu lassen. So kann die Stadt durch Design ihr individuelles Gesicht entwickeln", betont Vizebürgermeisterin Lisa Rucker.

Die Aufnahme in die UNESCO-Liste der Cities of Design ist zeitlich nicht beschränkt, Graz ist also permanent City of Design. "Der Gestaltungsprozess muss daher langfristig ausgerichtet sein", erklärt CIS-Geschäftsführer Mag. Eberhard Schrempf. "In unserem Verständnis ist Design als gelebte Haltung und Ausdruck einer urbanen und nachhaltigen Kultur zu verstehen, die die intelligente Gestaltung von Lebensraum als zentralen Wert ansieht."

www.cis.at

www.graz-cityofdesign.at

Anhänge zu dieser Aussendung finden Sie als Verknüpfung im AOM/Original Text Service sowie im Volltext der Aussendung auf <http://www.ots.at>

Rückfragehinweis:

~

doppelpunkt PR- und Kommunikationsberatung GmbH

Ansprechpartner: Wolfgang Nußmüller

Tel.: +43 (0) 676 52 52 501

E-Mail: wolfgang.nussmueller@doppelpunkt.at

Creative Industries Styria

Tel.: +43 (0) 316 89 05 98 10

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11224/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0264 2011-03-17/14:57

171457 Mär 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110317_OTS0264